



Sammlung Theaterzettel

Die Verschworenen oder Der häusliche Krieg

Schubert, Franz

1872-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1211

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 17. Mittwoch,

den 30. Oktober 1872.

Neu einstudirt:

Die Verschworenen

oder:

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Akte von J. F. Caselli. Musik von Franz Schubert.

Graf Heribert von Lädenstein, Bannerherr		Herr Ditt.
Holf von Reisenberg,	Ritter und seine Lehensmänner	Herr Franke.
Carold von Nummen,		Herr Peters.
Friedrich von Trausdorf,		Herr Knapp.
Ludmilla, Heriberts	Hausfrauen	Frau Ulrich-Rohn.
Helena, Hofs		Fräul. Riesling.
Luitgarde, Carolds		Fräul. Bössl.
Romilla, Friedrichs		Frau Herbolt.
Hella, Ludmilla's Zofe		Frau Wlzel.
Udolin, Heriberts Soelknappe		Herr Erber.
Ein Knappe des Grafen		Herr Fischer.

Chor der Ritter, Heriberts Lehensmänner. Chor der Hausfrauen dieser Ritter. Knappen und Pagen.
Die Handlung geht in den Zeiten der Kreuzzüge vor.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Vorher:

Hanns Jürge.

Schauspiel in einem Akte von Holtei.

Der Reichsbaron		Herr Hanisch.
Karl, Jägerbursch		Herr Eichrodt.
Vater Born, ein Pächter		Herr Berner.
Marthe, dessen Weib		Frau Rode.
Anna, beider Töchter		Fräul. Jenke.
Hanns Jürge, Knecht		Herr Jacobi.
Ein Unteroffizier		Herr Knapp.
Erster } Soldat		Herr Wogritsch.
Zweiter }		Herr Erber.

Das Schauspiel spielt in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	10 " 55	9 " 10	10 " 30	9 " 45	11 " —		
						Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserlautern und Dürkheim.
						" " " " "	Frankenthal und Worms.
						" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Im Anchluss an die Pfälzer Züge Fahrgelassenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.